INHALTSVERZEICHNIS

IRENE BANDHAUER-SCHÖFFMANN & DIRK VAN LAAK
Signatur der Gefährdung.
Definitionen, Kontexte und mediale Inszenierungen des Linksterrorismus während der 1970er-Jahre 1

SYLVIA SCHRAUT
Terrorismus, Heldentum, Märtyrertum.
Die historische Entwicklung von Terrorismusbildern, Deutungsversuchen und Geschlechterstereotypen 15

JAN HENSCHEN
Baader, Belmondo, Brando.
Eine Mediengenealogie der jungen RAF-Terroristen 33

STEFANIE PILZWEGER
Terroristische Selbstinszenierung und massenmediale Fremddarstellung der Männlichkeiten in der Roten Armee Fraktion 49

HANNO BALZ
Das Besondere der ‚Terroristinnen'.
Mediale Darstellungen von RAF und *Weather Underground* 75

KATHARINA KARCHER
"Die Perücke ist ein Element, das alle Katzen grau macht".
Femininity as Camouflage in the Liberation of the Prisoner Andreas Baader in 1970 99

CLARE BIELBY
Nestbeschmutzerinnen?
Women Terrorists in the West German Print Media of the 1970s 121

VOJIN SAŠA VUKADINOVIĆ
Spätreflex. Eine Fallstudie zu den Revolutionären Zellen, der Roten Zora und zur verlängerten Feminismus-Obsession bundesdeutscher Terrorismusfahnder 139

GISELA DIEWALD-KERKMANN
Herausforderung der bundesdeutschen Justiz.
Terroristinnen vor Gericht 163

PATRICIA MELZER
„Wir Frauen sind eh die bessere Hälfte der Menschheit".
Revolutionäre Politik und Feminismus in den Briefen einer (Ex-)Terroristin 183

IRENE BANDHAUER-SCHÖFFMANN
Hungerstreiks in österreichischen Gefängnissen während der 1970er-Jahre.
Behördenreaktionen, Medien und die gesellschaftliche Konstruktion
vergeschlechtlichter Körper 207

DOMINIQUE GRISARD
Terrorismus als Regierungstechnik.
Das Verhältnis von Parlament und Zivilbevölkerung in der Bekämpfung
des Linksterrorismus in der Schweiz der 1970er-Jahre 231

TILL KNAUDT
Verarbeitung des Linksterrorismus in Deutschland und Japan.
Studentenbewegung, Geschlecht und die Filme *Der Baader-Meinhof-Komplex*
und *Die wahre Geschichte der Vereinigten Roten Armee* im Vergleich 249

WOLFRAM ETTE
Hamlet/Ophelia. Ein deutscher Terrorist.
Zu Heiner Müllers *Die Hamletmaschine* 263

DIE HERAUSGEBERINNEN UND AUTORINNEN 283

SIC
DEFINITIONEN, K
DES LINKSTERR

IRENE BANDH

Der Terrorismus – soweit n
Kaum ein Thema hat sich in
Die Faszination für den Au
Gesellschaft der Gegenwart
als eine Art der Aufarbeitu
noch nachvollziehen, so erst
der Roten Armee Fraktion (
nen zu sein scheinen, die di
der Film-, Avantgarde- und
roristischen Bedrohung aus
mehr fortzudenken.

Über die Ursachen lässt
nur in der andauernden Prä
der fortgesetzten Suggestio
schlechthin zu tun zu haben
des Kalten Krieges scheint
geworden zu sein. Die Gesc
nur medial, sondern auch in
wärtig breit erforscht und
Selbst die – schon zeitgenö
terrorismus in der Bundesre
offen gegenüber Perspektiv
en Details, die man sich a
ristInnen oder durch sich
Mehrere solcher Perspektiv
an deutschen, aber auch nic

1. Terro
und a

So geht die Terrorismusfor
nomen Terrorismus um ein
sozialen Prozesse analysiert